

## Verjüngung im Vorstand

# Himmek Kaysal neuer 1. Vorsitzender im Sportverband Kreis Steinburg



Der neu gewählte Vorstand mit dem LSV-Präsidenten: v.l. Hans-Jakob Tiessen, Uta Kaysal, Maren Schumann, Rainer Schmelzer, Himmek Kaysal, Ingrid Dieckmann, Dennis Grunder, Swen Meyer, Rolf Bratzke und Dirk Hachmann.

Am 23. April 2015 wurde Himmek Kaysal beim Verbandstag des Sportverbandes Steinburg ohne Gegenstimme zum neuen 1. Vorsitzenden des Verbandes gewählt. Bisher hatte der Kellinghusener seit dem Tod seines Vorgängers Karl-Heinz Kruse im Februar 2014 dieses Amt kommissarisch übernommen. Kaysal bedankte sich bei den Delegierten „herzlich für das Vertrauen.“

Ebenso einstimmig verliefen die weiteren Vorstandswahlen. Erkennbar ist eine deutliche Verjüngung des neuen KSV-Führungsgremiums. In neue Ämter gewählt wurden Maren Schumann (2. Vorsitzende), Dennis Grunder (Beisitzer allgemeine Vorstandsaufgaben), Rolf Bratzke (Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit) und Swen Meyer (Beisitzer Lehrwart). Die Versammlung bestätigte zudem Uta Kaysal als Jugendwartin. Zweite Kassenprüferin für vier Jahre ist Hadtmut Baumann (Ruderklub Itzehoe). Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Carl-Heinrich Peters und Karl-Heinz Peffgen. Beide stellten sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Ihr langjähriges Engagement wurde mit einer Plakette geehrt. LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen und der stellvertretende Kreispräsident Volker Susemihl stellten in ihren Grußworten die weitere Unterstützung des Landessportverbandes bzw. des Kreises Steinburg heraus. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass in Steinburg etwas vorankommt“, sagte Tiessen. LSV/ar

## Vereine, Unternehmen und Schulen können buchen

# Golfverband SH auf Werbetour mit dem Golfmobil



Der Golfverband Schleswig-Holstein (GVSH) hat sich im letzten Jahr ein sogenanntes Golfmobil-SH angeschafft. Mit diesem Golfmobil soll Golf-Interessierten der Golfsport nähergebracht werden. Es ist mit einem Equipment ausgestattet, das vom Kinder- bis zum Erwachsenengolf reicht und Golfspielen für die ganze Familie erlebbar machen soll. Das Equipment ist nicht nur auf Außengeländen, sondern auch in Sporthallen und anderen Räumlichkeiten einsetzbar, so dass vielfältige Möglichkeiten geboten werden, das Golfspiel zu erlernen und zu trainieren.

In gebundenen Ganztagsgrundschulen könnte in Schulsportthallen oder auf Schul-Rasenfeldern einmal pro Woche kostenfreier Golfunterricht angeboten werden. Der Golfverband erhofft sich davon, talentierte Kinder in die Golfclubs zu überführen, gleichzeitig aber auch die Eltern der Schulkinder und die Lehrkräfte an den Schulen für den Golfsport zu begeistern. In den Golfclubs des Landes verfolgt der Verband das Ziel, den Meinungsaustausch zwischen Verband und Verein aktiv zu fördern, neue

Jugendwarte/innen in ihre Aufgabe besser einzuführen und sie umfassend zu informieren. Auch mit den Nachwuchstrainern soll noch besser kommuniziert werden und Unterstützung und Motivation geboten werden.

### Welche Vorteile bietet das Golfmobil Schulen und Vereinen?

- Kostenlose Veranstaltungen direkt in der Schule oder im Verein ohne großen Aufwand für Schule oder Verein
- Flexible Terminmöglichkeiten (in der Woche und am Wochenende: vormittags, nachmittags und abends)
- Interessante Informationen inkl. Unterlagen über Trainingsplanung und -durchführung

### Was müssen interessierte Schulen oder Sportvereine leisten?

Sie müssen lediglich Trainingsflächen und Strom zur Verfügung stellen, da im Golfmobil alle notwendigen Trainingsmaterialien mitgeführt werden.

### Weitere Einsatzmöglichkeiten, die sich mit Hilfe des Golfmobils umsetzen lassen:

- „Golf in der Halle“ in Mehrspartenvereinen (Turn- und Sportvereine)
- „Golf im Squashfeld“
- „Golf in der Tennishalle“
- „Golf auf Sportevents“
- „Golf für jeden Anlass“ (z.B.: Firmenfeiern, Betriebsfeiern, Tage der offenen Tür, Orts- und Stadtevents).

Bei Interesse und für Buchungsanfragen, melden Sie sich bitte bei Jakob Voss unter Tel.: 04521 – 830666 oder per E-Mail an jakob.voss@gvsh.de.

